

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt
Sitzungs-Nr: XVI/46 BPU
Sitzungstermin: am Dienstag, dem 03.05.2011, 18:01 Uhr bis 20:28 Uhr
Sitzungsort: Aula der Goetheschule - KGS Barsinghausen, Goethestraße 29

Anwesend sind:

Mitglieder CDU-Fraktion

- | | | |
|----|----------|-----------------------|
| 1. | Ratsherr | Becker, Walter |
| 2. | Ratsherr | Bohrßen, Bernd-Konrad |
| 3. | Ratsherr | Hohenstein, Ernst |
| 4. | Ratsherr | Schroth, Gerald |
| 5. | Ratsherr | Zieseniß, Roland |

Mitglieder SPD-Fraktion

- | | | |
|----|----------|-----------------------|
| 6. | Ratsfrau | Beckmann, Kerstin Dr. |
| 7. | Ratsherr | Härdrich, Dirk Dr. |
| 8. | Ratsfrau | Hunte-Grüne, Marlene |
| 9. | Ratsherr | Wittschurky, Thomas |

Mitglieder FDP-Fraktion

- | | | |
|-----|----------|----------------|
| 10. | Ratsherr | Schasse, Adolf |
|-----|----------|----------------|

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

- | | | |
|-----|----------|------------------|
| 11. | Ratsherr | Röver, Christian |
|-----|----------|------------------|

Beratende nichtstimmberechtigte Mitglieder

- | | | |
|-----|------------------------|---------------------|
| 12. | Herr | Becker, Rolf |
| 13. | Behindertenbeauftragte | Bothe, Ursula |
| 14. | Frau | Ennulat, Angelika |
| 15. | Herr | Gentemann, Hubert |
| 16. | Herr | Heike, Ernst-Ulrich |
| 17. | Herr | Nolte, Dirk |
| 18. | Herr | Wittich, Michael |

von der Verwaltung

- | | | |
|-----|-------------------------|--------------------|
| 19. | Verwaltungsbeamtin | Boss, Barbara |
| 20. | Leitung Bau | de Veer, Kirsten |
| 21. | Fachdienstleiter | Dettmann, Michael |
| 22. | Geschäftsführer SGB | Dörries, Peter |
| 23. | Verwaltungsangestellter | Offenhausen, Maik |
| 24. | Verwaltungsangestellte | Pieczyk, Evelin |
| 25. | Verwaltungsangestellte | Schreeck, Stefanie |

als Gäste

- | | | |
|-----|------|------------------|
| 26. | Herr | Andert, Lothar |
| 27. | Herr | Neßlage, Erich |
| 28. | Herr | von Ohlen, Klaus |

es fehlten entschuldigt

- | | | |
|-----|------|--------------|
| 29. | Herr | Zurek, Malte |
|-----|------|--------------|

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. DSL Versorgung in Barsinghausen
hier: Sachstandsbericht, Herr Dörries, Wirtschaftsförderer
4. Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt"
Sanierungsgebiet "Goethestraße/Bahlsen"
Städtebaulicher Rahmenplan
Integriertes Handlungskonzept
XVI/0706
5. Bebauungsplan Nr. 194 "Lebensmitteleinzelhandel an der Stoppstraße", OT Egestorf
hier: Auslegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB
XVI/0702
6. Fahrbahnausbau Reihekamp
XVI/0704
7. Grunderneuerung zu acht barrierefreien Bushaltestellen
XVI/0705
8. Mitteilungen der Verwaltung
9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung

Herr Hohenstein eröffnet die Sitzung um 18.01 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

Die Behandlung der vorstehenden Tagesordnung in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung wird genehmigt.

2. Einwohnerfragestunde

Herr Bock von der Bürgerinitiative DSL Barsinghausen fragt, warum einige Ortsteile bezüglich eines DSL Knotenpunktes nicht versorgt, einige teilweise und andere unterversorgt seien. Weiterhin bittet er um Mitteilung, wer diese Verteilung veranlasst hat und ob dafür Steuergelder verwendet wurden.

Herr Dörries verweist auf TOP 4 in dem er ausführlich zu diesen Fragen Stellung nehmen wird.

Herr Wellhausen möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht ein größeres Verkehrsschild in der Nienstedter Straße, Einmündung in die Brinkstrasse, anzubringen. Herr Dettmann teilt mit, dass Verkehrsschilder einer Norm unterliegen und daher ein größeres Schild nicht möglich ist. Er wird jedoch durch die Verkehrsbehörde prüfen lassen, ob das bisherige verdeckt steht und ggfs. ein neuer Standort in Frage kommt.

Frau Seegers-Krückeberg von der IG Bantorf, bittet um Klärung, ob es bezüglich der Höhenbegrenzung im Bebauungsplan 137 A von 9 m und dem jetzt 34,50 m hohen Werbepylon im Gewerbegebiet einen politischen Beschluss gibt.

Frau de Veer verweist auf den bereits erfolgten Schriftwechsel mit Frau Seegers-Krückeberg, darin wurde u. a. erläutert, dass eine Befreiung (unter bestimmten Rahmenbedingungen) von der Höhenbegrenzung in der Baugenehmigung erfolgen kann.

Frau de Veer macht deutlich, dass es sich bei Erteilung einer Baugenehmigung um ein Geschäft der lfd. Verwaltung handelt und die Baugenehmigung entsprechend erteilt wurde.

Herr Peter Wiese fragt, welche Maßnahmen zum Lärmschutz im Bereich des Aldi-Marktes geplant sind. Herr Hohenstein verweist auf den TOP 5. Frau Dr. Beckmann wünscht eine Antwort. Frau de Veer antwortet, dass unter TOP 5 die Erläuterungen zum Lärmschutz und zum Auslegungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 194 „Lebensmitteleinzelhandel an der Stoppstraße“ folgen.

3. DSL Versorgung in Barsinghausen hier: Sachstandsbericht, Herr Dörries, Wirtschaftsförderer

Herr Hohenstein begrüßt Herrn Dörries.

Herr Dörries informiert anhand von Übersichtskarten über die aktuelle DSL-Versorgung in den einzelnen Ortsteilen der Stadt.

Dabei berichtet er auch über die Angebote von Kabel Deutschland sowie der Funkanbieter in den ländlichen Ortsteilen und das im Aufbau befindliche LTE-Netz.

Weiter informiert er über die überschlägig ermittelten kabelgebundenen Bandbreiten der Deutschen Telekom AG in den einzelnen Ortsteilen. Besondere Defizite schälen sich dabei insbesondere für die Ortsteile Bantorf, Wichtringhausen, Holtensen, Nordgoltern, Großgoltern, Eckerde, Stemmen und Göxe heraus, auch wenn hier teilweise andere Netzbetreiber (Kabel Deutschland und Funklösungen) Alternativen anbieten. Auch die Bandbreiten in Hohenbostel und Winninghausen sind nur mäßig befriedigend.

Die E.ON Avacon und auch andere überregionale Versorgungsträger verfügen seit vielen Jahren über diverse Leitungstrassen von leistungsstarken Lichtwellenleitern bzw. von Leerrohren, die für die Erhöhung der kabelgebundenen Bandbreiten genutzt werden können.

HTP (Herr Heitmann) hatte bereits in der letzten Sitzung des BPU sein Interesse zur Verbesserung der Versorgungssituation in Barsinghausen signalisiert.

Auch HTP ist mit diesen vorhandenen Leitungsnetzen bestens vertraut. Eine Netzergänzung ist aktuell für Bantorf in der Planung. Zur Energieversorgung des Kaufland Logistik Projektes wird E.ON Avacon eine neue Versorgungsleitung von Barsinghausen nach Bantorf verlegen und diese Trasse direkt mit einem Leerrohr versehen. Dies könnte eine Lösung für Bantorf erheblich erleichtern.

Herr Heitmann hat daher seine Absicht signalisiert, mit HTP in Barsinghausen aktiv zu werden, da die Voraussetzungen aus seiner Sicht sehr vielversprechend sind. Er möchte daher, aller Voraussicht nach noch vor den Sommerferien, mit einer Befragung (Interessenbekundung) an alle Haushalte in den Ortsteilen Bantorf, Wichtringhausen, Nordgoltern, Großgoltern, Eckerde, Stemmen und Göxe herantreten und das Interesse an leistungsfähigen DSL-Lösungen erkunden. Sofern eine ausreichende Anzahl von Haushalten Interesse bekundet, würde HTP in diesen Ortsteilen investieren.

Die Wirtschaftlichkeitsberechnungen sind allerdings noch nicht so weit fertiggestellt, dass eine Zustimmungsquote für die einzelnen Ortsteile bestimmt werden kann. Dies wird erst Anfang Juni der Fall sein.

Herr Dörries ist daher sehr zuversichtlich, dass Anfang 2012 im ersten Step in den am schlechtesten versorgten Ortsteilen eine Lösung möglich ist – zumindest sofern sich ein ausreichendes Interesse aktivieren lässt.

4. Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt" Sanierungsgebiet "Goethestraße/Bahlsen" Städtebaulicher Rahmenplan Integriertes Handlungskonzept Vorlage: XVI/0706

Herr Hohenstein begrüßt zu diesem Thema von der Baubeauftraggeberin Herrn von Ohlen, Herrn Andert und Herrn Neßlage. Frau de Veer führt in den TOP ein und teilt mit, dass Herr Andert das letzte Mal an der Sitzung teilnimmt, da er sich in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger sei Herr Neßlage, der heute auch anwesend sei.

Herr von Ohlen stellt den Städtebaulichen Rahmenplan vor.

Im Anschluss, stellt Herr Andert das Integrierte Handlungskonzept dazu vor. Herr Andert weist darauf hin, dass auch weiterhin eine Bürgerbeteiligung in Form von Stadtteilforen geplant ist.

Frau Dr. Beckmann merkt an, dass es schwer nachzuvollziehen sei, wie es zu der Zusammenstellung der Maßnahmen gekommen ist. Herr Dr. Härderich teilt mit, dass es sich aus seiner Sicht bei dem von der Baubecom vorgestellten Konzept lediglich um eine Zustandsbeschreibung (Ist-Zustand) handelt und nicht um ein Handlungskonzept.

Herr Andert antwortet, dass alle Rahmenbedingungen, die derzeit vorhanden seien aufgenommen worden sind.

Herr Hohenstein verabschiedet Herrn Andert und begrüßt dessen Nachfolger Herrn Neßlage. Herr Neßlage stellt sich vor.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

Der Rat der Stadt Barsinghausen beschließt, den in der Anlage beigefügten Entwurf des Städtebaulichen Rahmenplanes sowie das Integrierte Handlungskonzept.

**5. Bebauungsplan Nr. 194 "Lebensmitteleinzelhandel an der Stoppstraße", OT Egestorf
hier: Auslegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB
Vorlage: XVI/0702**

Frau Pieczyk stellt die Drucksache vor. Dabei stellt sie den derzeitigen Verfahrensstand des Bebauungsplanes 194 dar, der nunmehr öffentlich ausgelegt werden soll.

Frau de Veer geht insbesondere auf die verkehrliche Anbindung des geplanten Aldi-Marktes ein. Sie macht deutlich, dass die anzunehmenden Kundenströme vorwiegend aus Norden und Osten kommen. So werden sich voraussichtlich auch Kunden aus Kirchdorf umorientieren und über die Entlastungsstraße zum neuen Einzelhandelstandort fahren. Innerhalb der Verwaltung seien die Vor- und Nachteile einer weiteren Zu- und Ausfahrt von der Stoppstraße intensiv diskutiert worden.

Da diese Zufahrt voraussichtlich nur von denjenigen genutzt werden wird, die aus Richtung Westen kommen, ist hier von keiner zusätzlichen Belastung der Stoppstraße auszugehen durch Anlegung der 2. Zufahrt.

Aus Sicht der Verwaltung entstehe durch den vorgestellten Entwurf kein Nachteil für die Bevölkerung.

Nach ausführlicher Diskussion um die Notwendigkeit der weiteren Zufahrt von der Stoppstraße, stellt Frau Dr. Beckmann für die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

Die SPD-Fraktion beantragt die Auslegung des BPL 194 zurückzustellen und den Entwurf des Bebauungsplanes um die folgenden Punkte zu erweitern:

1. die Zufahrt zu Aldi von der Stoppstraße entfällt und
2. zur Sicherung der Fußgänger erhalten diese einen Überweg über die Stoppstraße.

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 7

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: abgelehnt

Nach der Ablehnung des Änderungsantrages der SPD-Fraktion, erfolgt die Abstimmung zur Beschlussvorlage der Verwaltung.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 4
Beratungsergebnis: zugestimmt

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Barsinghausen stimmt dem anliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 194 „Lebensmitteleinzelhandel an der Stoppstraße“, OT Egestorf - bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, Begründung einschließlich Umweltbericht - zu und beschließt, diese Entwurfsunterlagen gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

Der räumliche Geltungsbereich ist in der Anlage 1 zu dieser Drucksache dargestellt.

6. Fahrbahnausbau Reihenkamp **Vorlage: XVI/0704**

Herr Dettmann teilt mit, dass die Drucksache die konkrete Sachdarstellung enthält. Aus dem Ausschuss werden keine weiteren Fragen gestellt.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Beratungsergebnis: zugestimmt

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Baumaßnahme auszuschreiben und dem wirtschaftlich günstigsten Bieter im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel den Auftrag zu erteilen.

7. Grunderneuerung zu acht barrierefreien Bushaltestellen **Vorlage: XVI/0705**

Frau Hunte-Grüne fragt, ob es sich bei der in der Drucksache genannten Bushaltestelle „Bahnhof Kirchdorf nördliche Straßenseite“, um die Haltestelle am Kiosk/Post handelt. Herr Dettmann bestätigt dies und auch dass diese Bushaltestelle im Grunde wieder an die gleiche Stelle kommen wird.

Herr Bohrßen bemerkt, dass in der Drucksache von 8 Bushaltestellen die Rede ist, aber nur sechs Standorte aufgeführt sind.

Herrn Dettmann wird bis zum 09.05.11 die fehlenden Standorte redaktionell ergänzen.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Beratungsergebnis: zugestimmt

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Baumaßnahme auszuschreiben und dem wirtschaftlich günstigsten Bieter im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel den Auftrag zu erteilen.

8. Mitteilungen der Verwaltung

Frau de Veer teilt mit, dass die Baugenehmigung für das Logistikzentrum Kaufland Bantorf nunmehr rechtskräftig ist, da innerhalb der zulässigen Frist von 1 Monat, seitens der Widerspruchsführer keine Klage beim Verwaltungsgericht Hannover erhoben worden ist.

Herr Dettmann teilt mit, dass die Ampel an der Rehrbrinkstrasse/Berliner Straße von der Nds. Landesbehörde im Mai gebaut wird.

9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. Herr Wittschurky weist darauf hin, dass die Begrenzungsplatten im Bereich der Ulmenstraße aus der Verankerung gerissen sind. Herr Dettmann sagt eine Sichtung durch den Baubetriebshof zu.

2. Herr Heike fragt nach dem Sachstand des eingereichten Fragenkataloges von Herrn Hans-Ullrich Witzick. Herr Dettmann weist auf den großen Umfang des Fragenkataloges hin, sichert aber eine Beantwortung bis zum 30. Juni zu.

3.1 Frau Dr. Beckmann fragt bezüglich der Einfriedung eines Grundstückes nach. Sie bezweifelt die von der Verwaltung erteilte Auskunft in Sachen Nachbarschaftsrecht. Frau de Veer sagt Überprüfung zu.

3.2 Weiterhin bitte Frau Dr. Beckmann bezüglich des Themas Flächen für Skater in Barsinghausen um Sachstand. Frau de Veer sagt Sachstandsbericht im nächsten BPU zu.

4. Herr Wittich berichtet von einem Ortstermin der SPD zwischen der Neuen Rehre und der Wennigser Straße. Hier ist das Fehlen eines Absperrgeländers im Bereich der Försterbrücke festgestellt worden. Er berichtet auch von erhöhten Schachtabdeckungen in Egestorf. Herr Dettmann sagt zu, den Hinweis hinsichtlich der Schachtabdeckungen an die Stadtentwässerung weiterzugeben.

Her Hohenstein stellt fest, dass keine weiteren Wortmeldungen vorliegen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nichtöffentliche Sitzung:

Die Sitzung wird um 20:28 Uhr geschlossen.

Hohenstein
Vorsitz

Zieseniß
Bürgermeister

Schreeck
Protokollführung